

Haas und koit

Text & Musik: Andre Blau

In da U-Båhn, haam vom Beisl lahn i' auf'm Krüppisitz,
i' bin b'soff'n, düwinega, bin am Kräch'n und i' schwitz.
Schräg geg'nüber, unauffällig, mit'n Blick in'd weite Welt,
huckt a Typ im seidan Anzug und der riacht recht streng nâch Geld.
Då, auf amoi, wia a Lamperl über meiner waach'n Birn',
fällt ma ein, des is' da Kurtl – Schulkollege – Nâchbârsstiaç'n.
Zehn Jâhr um, i' bin a Sandler und des Wiascht'l is' da Chief..
„Servas Oida, wirklich super, daß i' di' då heute trifft!“

Ref.: „Griaß di' Got, oide Krot, i' bin å'brennt und marod,
sei ka Beid'l, zâhl a Seit'l und a Gulasch und a Brot;
die oide Zeit is' scho' weit, mir wâr'n Bursch'n, bist du g'scheit...
wânn i' denk, wås mir då draht hâ'm, hâ'b' i' glei' nu heut a Freud.
leider hålt, furchtbâr bâld bleibt da nur a Schaaß im Wâld,
haaß und koit, ma wird oit, und da guate Schmâh vafâllt...“

Und die U-Båhn steht im Tunnel und der Typ då sâgt ka Wuat
endlich gibt er sich an Steßa, er sâgt: „Ich bin nicht da Kurtl!“
Hörn's, Sie tun mich da verwechseln, also lassen's mich in Ruh,
Einmal fahrt man ohne Auto... und bitte: mir sind nicht per Du!“
Des is' gânz da oide Kurtl, deppat wia a Baustell'nkran
„Lieber Herr, i' hâ'b jâ gâr net g'sâgt, dass Sie da Kurtl san!“
Mit an Ruck geht's wieder weiter, in die nâchste Station,
Er hupft auf, an rot'n Schäd'l und dânn is a schon davon...

Ref.: „Pfiat di' Got, oide Krot, schee, dass ma si' troff'n hât,
so a Beid'l, zâhlt ka Seit'l und ka Gulasch und ka Brot;
die oide Zeit is' scho' weit, mir wâr'n Bursch'n, bist du g'scheit...
wânn i' denk, wås mir då draht hâ'm, hâ'b' i' glei' nu heut a Freud.
leider hålt, furchtbâr bâld bleibt da nur a Schaaß im Wâld,
haaß und koit, ma wird oit, und da guate Schmâh vafâllt...“